

Protokoll der Mitgliederversammlung

**Am Mittwoch, den 15. März 2023, 19.30 Uhr
In Jersbek, Gaststätte „Zum Fasanenhof“**

Teilnehmer : 31 Mitglieder gemäß der dem Protokoll beiliegenden Anwesenheitsliste

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.03.2022**
- 3. Berichte**
 - a. **Vorsitzender**
 - b. **Schatzmeister**
- 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands**
- 5. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers**
- 6. Aktuelle und zukünftige Vorhaben Baumpflege und Wegebau**
- 7. Veranstaltungen in 2023**
 - a. **Arbeitseinsatz am 22.04.2023**
 - b. **Sommerfest am 11.06.2023, u.a. Wahl des Festausschusses**
 - c. **Sonstige Veranstaltungen**
- 8. Verschiedenes**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Scheel Frau Dr. Schlüter von der Kulturstiftung der Sparkasse Holstein sowie als Ehrenmitglieder die Herren Klaus Schröder und Wolfgang Burow.

Der vor Eintritt in die Tagesordnung vorgesehene Vortrag von dem Ehrenmitglied Herrn Burkhard von Hennigs zum Thema „**Zwei Jagdsterne in Jersbek und andere Beispiele für Jagdsterne in Schleswig-Holstein**“ konnte aus ablauftechnischen Gründen erst später nach Beginn der Mitgliederversammlung gehalten werden (im Anschluss an die Behandlung von Tagesordnungspunkt 3a), gleichwohl wird an dieser Stelle darüber berichtet.

Herr von Hennigs referiert – anschaulich dargestellt anhand von Lichtbildern – über das oben genannte Thema Jagdsterne in Jersbek. Konkret handele es sich um die zwei nördlich ausserhalb des Barockgartens östlich und westlich der Parkachse liegenden Jagdsterne, der westliche mit einer Fläche von 4 Hektar, der östliche mit 7 Hektar. Anschaulich schildert Herr von Hennigs die historischen Nachweise und ordnet diese auch geschichtlich zur Entwicklung des 1588 gegründeten Gutes Jersbek ein. Nach der Schilderung der Funktionsweise der Jagdsterne endet der Vortrag mit der Darstellung weiterer in Schleswig-Holstein nachweisbarer Jagdsterne.

Nach dem Vortrag bedankt sich Herr Scheel bei Herrn von Hennigs für den interessanten Vortrag.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Scheel bemerkt, dass zwar weniger als ein Drittel der Mitglieder anwesend sind, dass aber keine Unterbrechung entsprechend § 8, Abs. 6 der Vereinssatzung notwendig sei, da in dieser Sitzung keine Beschlüsse zu fassen seien.

Danach bittet Herr Scheel mit Beginn der Mitgliederversammlung die Anwesenden zunächst, sich zu erheben und für eine Minute des verstorbenen Klaus Hildebrandt zu gedenken. Herr Scheel berichtet, Herr Klaus Hildebrandt sei bereits im Januar dieses Jahres verstorben. Herr Hildebrandt sei ein wohlthuender Spender des Fördervereins gewesen, ohne dessen Unterstützung viele Projekte nicht hätten realisiert werden können. Beispielhaft nennt Herr Scheel den Grundriss des ehemaligen Gartenhauses, den Obelisk sowie die Wiederherstellung der Treppenanlage zum ehemaligen Parterre- und Boskettbereich.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 30.03.2022

Gegen das Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 30.03.2022 liegen keine Einwände vor, so dass es damit als genehmigt gilt.

TOP 3 Berichte

a. Vorsitzender

Herr Scheel erklärt, an Stelle von Berichten über einzelne Maßnahmen oder Projekte wolle er heute stattdessen einmal alle Mitglieder aus Vorstand und Beirat sowie Personen benennen, die für den Förderverein tätig waren.

Er beginne mit Frau **Dr. Margita Meyer** vom Landesamt für Denkmalpflege in Kiel, als Mitglied im Beirat habe sie sich immer für die Belange des Fördervereins stark gemacht, als Bindeglied zu ihr fungiere Herr Klaus Schröder. **Angela Goll**, Mitglied im Beirat, sie sei zuständig für die Pflege des Online-Auftritts des Fördervereins, sie stelle Protokolle, Bilder und andere wichtige Informationen ins Netz, zugestellt auch von **Jürgen Rosenkranz**, im Beirat zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenwirken mit den regionalen Medien. **Helmuth Peets**, ebenfalls Mitglied im Beirat, vertrete die Interessen des Heimatbundes Stormarn, mit dem gemeinsam zum Beispiel die Sommerfeste des Fördervereins ausgerichtet werden. **Gert Wilhelm Nuppenau**, ehemaliger Bürgermeister in Jersbek und Mitglied im Beirat, mache Führungen durch den Park einschließlich Eiskeller und betreibe damit praktische Öffentlichkeitsarbeit. 50 % der Einnahmen spende er dem Förderverein. **Dietmar Liebelt**, Mitglied im Beirat und der Praktiker im Förderverein, er leiste viele Arbeiten im Park, bei Pflanzungen, Wegearbeiten und beim Obstbaumschnitt. **Tim Nissen**, ebenfalls Beiratsmitglied, kümmere sich um das Mähen der Parkwiesen, um die Laubbeseitigung im Herbst und auch um den Wegebau.

Ausserhalb einer Mitgliedschaft im Vorstand oder Beirat zu benennen seien das Ehrenmitglied **Wolfgang Burow**, der das Efeubeet im Rondell wieder auf Vordermann gebracht habe, **Ralf Möller**, der sich zusammen mit seinem Mitarbeiter Sebastian Trau bei der Totholzeseitigung in den Allen engagiert habe, und **Peter Berndt**, der sich um die Pflege des Vorplatzes kümmere.

Weiter benennt Herr Scheel Herrn **Burkhard von Hennigs**, auf eigenen Wunsch Mitglied im Beirat, nachdem er den Förderverein zuvor als Mitglied des Vorstands vertreten habe. Herr von Hennigs ist dem Park bereits seit 1982 verbunden, zusammen mit Herrn Schröder habe er den Förderverein aus der Taufe gehoben. Als Ergebnis des Einsatzes beider Herren sei aktuell auf den ersten Preis im Alleinwettbewerb verwiesen, dessen Preisverleihung als Pressetermin am 8. März

hier vor Ort im Park stattgefunden habe. Verbunden mit dem Preis sei eine Baumspende von 750,- €. Zu diesem Anlass habe Herr von Bethmann Hollweg darüber hinaus als Besitzer des Parks von der Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig – Holstein eine Spende von 500,- € erhalten, die er umgehend an den Förderverein weitergeleitet habe.

Das Vorstands- und gleichzeitig Ehrenmitglied **Klaus Schröder** müsse als die Triebfeder im Förderverein bezeichnet werden, bei allen Pflege- und Unterhaltsmaßnahmen sowie bei der Planung und Verwirklichung von Projekten sei er derjenige, der sich in Kontakt mit dem Amt für Denkmalpflege, ausführenden Firmen und Sponsoren um Angebote und Auftragsvergabe kümmere. Als weiteres Mitglied im Vorstand und als seine Stellvertreterin benennt Herr Scheel **Frau Irina von Bethmann Hollweg**, unter deren Federführung mit tatkräftiger Hilfe eines Festausschusses Festlichkeiten im Park organisiert würden. An dieser Stelle berichtet Frau von Bethmann Hollweg ergänzend über das Sommerfest im vergangenen Jahr, das nach längerer Corona-bedingter Pause ein großer Erfolg gewesen sei. Dies sei nicht zuletzt auch dem großen Einsatz aller freiwilligen Helfer und Beteiligten zu verdanken, wofür sie an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön aussprechen möchte. Neu sei der erste Einsatz eines Imbisswagens aus Jersbek gewesen, von dessen Verdienst Teile dem Förderverein gespendet wurden, nicht unerwähnt bleiben sollten das umfangreiche Kinderprogramm, die Pony Kutsche, die Versorgung mit Kaffee und Kuchen, die Blumendekoration, die für die Veranstaltung notwendige Verkabelung und die Möglichkeit, Einrichtungen des Fasanenhofs nutzen zu dürfen. Insgesamt habe das Fest für den Förderverein einen Überschuss von 1.562 € gebracht. Frau von Bethmann Hollweg betont, das Fest habe dazu beigetragen, den Park in der Gemeinde sichtbar zu machen, für junge und alte Mitbürger. Sie freue sich, auch für das am 11. Juni dieses Jahres geplante Sommerfest wieder aktiv werden zu können.

Abschließend benennen müsse er, so Herr Scheel, natürlich noch den Eigentümer des Parks, **Herrn Julius von Bethmann Hollweg**, der als Mitglied im Beirat von allen den Park betreffenden Fragen berührt werde, von der Beseitigung von Sturmschäden bis hin zur Unterstellung von Gerätschaften, sowie **Herrn Herbert Sczech**, der im Vorstand als Bürgermeister von Jersbek von Anfang an dem Förderverein angehört habe. Als Verwaltungsprofi könne er in dem Gremium wertvolle Tipps geben. Derzeit habe Herr Sczech ein Ortsentwicklungskonzept angeschoben, in dem auch der Förderverein eine Rolle spielen werde.

b. Schatzmeister

In Vertretung von Herrn Gundlach berichtet Frau von Bethmann Hollweg über die finanzielle Situation des Fördervereins anhand einer kurzen Präsentation, die dem Original des Protokolls als Anlage beigelegt ist.

Der Bestand auf dem Girokonto habe zum Jahresende 2022 9,3 T€ und auf dem Geldmarktkonto 16,0 T€ betragen, zusammen also 25,3 T€. Abzüglich zweckgebundener Spenden für Baumpatenschaften in Höhe von 10,5 T€ verblieben freie Finanzmittel in Höhe von 14,8 T€.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Da beide Kassenprüfer, Frau Silke Koschyk und Herr Claus Aue, nicht an der Sitzung teilnehmen konnten, haben sie um Verlesung eines Dokuments durch einen/eine Sitzungsteilnehmer/-in gebeten. Herr Jürgen Feddern verliest das von den Kassenprüfern erstellte Dokument. Danach habe die Prüfung keine Beanstandungen ergeben, die Kasse sei auch im Jahr 2022 ordnungsgemäß geführt worden. Die Unterlagen seien in einem sehr geordneten guten Zustand.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstands.

Dem Antrag wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstands stattgegeben.

TOP 5 Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers

Herr Scheel erklärt, satzungsgemäß seien zwei neue Kassenprüfer/Kassenprüferinnen zu wählen.

Herr Walter Becker und Herr Julius von Bethmann Hollweg erklären sich bereit, diese Funktion zu übernehmen.

Herr Becker und Herr von Bethmann Hollweg werden bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt.

TOP 6 Aktuelle und zukünftige Vorhaben Baumpflege und Wegebau

Herr Schröder berichtet, der Förderverein habe sich darauf verständigt, da keine weiteren Großprojekte anstehen, vorhandene Mittel vorrangig für die Kernaufgaben zu verwenden, der Pflege und dem Unterhalt der Wege und der Pflege und dem Unterhalt der Bäume, inklusive Nachpflanzungen. Der Zustand der Bäume werde jedes Jahr überprüft, nach dem letzten Gutachten seien zwar keine Bäume zu fällen, jedoch gebe es Bäume mit mehr oder weniger großen Mängeln, die es auch aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht zu beheben gelte.

Die Arbeiten seien ausgeschrieben worden und hätten im Mittel Kosten im Umfang zwischen 8 bis 9 T€ ergeben. Der Förderverein habe dafür Mittel beim Landesamt für Denkmalpflege beantragt, das über eine Mittelvergabe aber erst entscheiden könne, wenn dessen eigener Haushalt verabschiedet ist. Dies sei bis Ende März zu erwarten. Insoweit konnten Aufträge noch nicht vergeben werden. Zum Wegebau habe der Förderverein entschieden, alle Wege im Park zu überarbeiten. Dies werde in Abstimmung zwischen Herrn Liebelt, Herrn Nissen und dem Eigentümer erfolgen. In der Summe seien dies die Schwerpunkte der anstehenden Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

TOP 7 Veranstaltungen in 2023

a. Arbeitseinsatz

Herr Scheel gibt bekannt, dass der kommende Arbeitseinsatz am Samstag, den 22. April 2023, stattfinden soll. Treffen sei wie immer am Vorplatz um 10.00 Uhr. Im Anschluss gebe es einen Imbiss im Fasanenhof.

Herr Schröder weist darauf hin, dass dabei auch die Totholzbeseitigung in Randflächen des Parks einzubeziehen sei.

b. Sommerfest am 11.06.2023, u.a. Wahl des Festausschusses

Die Federführung bei der Organisation wird wieder Frau von Bethmann Hollweg übernehmen. Weiter im Festausschuss mitarbeiten wollen die Damen Ana Maria Thomsen, Angela Goll, Anette Junghans, Dagmar Bempohl (Kinderprogramm) und die Herren Gerd Timm und Christopher Sarau.

Für die musikalische Begleitung hat Herr Liebelt für dieses Jahr den Einsatz der Band Roaring Forties zugesagt.

Wegen stark gestiegener Kosten für den im letzten Jahr eingesetzten Getränkewagen wird Herr Brüling gebeten, seinen Getränkewagen zur Verfügung zu stellen.

c. Sonstige Veranstaltungen

Am 3. Juni werde das Stadtradeln im Jersbeker Park Station machen.

Im Herbst werde bei ausreichender Ernte auch wieder ein Apfelfest stattfinden, voraussichtlich am Sonntag, den 8. Oktober.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Ralph Otto erklärt, dass der Heimatbund Stormarn beim Sommerfest wieder mit einem Stand vertreten sein werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Scheel die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer und wünscht einen guten Heimweg.

Thimo Scheel
(Vorsitzender)

Jürgen Rosenkranz
(Protokoll)